

Projekt Lilis Kindergarden vom Verein Hand in Hand-Afrika



Projekt 2015/2016

Neubau eines Kinderhortes mit Küche, sanitären Anlagen und fliessend Wasser!

Wo? In Kalbaskraal , 2100 Einwohner, Dep. „Swartland“ (Western Cape, **Südafrika**)

Ziel? Shack = illegal erbautes, improvisiertes „Day Care Kleine Kalbassies“ vor Schliessung zu retten und ein neuer staatlich anerkannter Kinderhort **für 55 Kinder** (wenige Wochen bis 5 J.) zu erbauen nach geforderten Standards wie z.B.:

- Neubau aus Backsteinen und Beton auf solidem Fundament, mit 1,8m hoher Schutzmauer
- ausgebildetes Personal
- genügend Platz
- fliessend Wasser
- sanitäre Anlagen
- Sicherstellung warmer Mahlzeiten

Dauer? ca. 8 Monate mit Beginn im Frühsommer 2015

Kosten? ZAR 1'037'000 = **ca. CHF 87'200**

für Gesamtes Bauprojekt inklusive Zubehör und Ausstattung der Schulräume Babyzimmer, Küche und, Spielplatz sowie, Baupläne und Drittkosten (Bauleitung, Überwachung) durch Grassroots

Nachhaltig:

Die von Hand in Hand-Afrika bereits realisierten Projekte, sowie das anstehende Projekt Lilis Kindergarden, werden in regelmässigen Abständen durch das Departement für Soziales von den Grassroots besichtigt und überwacht.

Besichtigung 2013 des Kindergartens „Kleine Kalbassies“ in Kalbas Kraal ergab:





Die Shacks befanden sich in einem äusserst prekären Zustand. Das Schulzimmer war feucht und die Holzverkleidung schimmelte bereits. Im anderen Raum in dem sich Kleinkinder aufhielten war aus Blech und total verrostet. Das Dach wurde durch Latten abgestützt, die zum Teil bereits angefault waren. Provisorische Öffnungen (Löcher) dienten als Fenster, es roch faul und modrig. Die Kinder lagen auf einer spärlichen Unterlage am Boden, oder spielten mit den anwesenden Frauen auf dem Fussboden, Kinderbetten fehlten gänzlich. Stühle und Tische sind in einem gefährlichen Zustand, das Hartplastik war durch die Jahre porös geworden. Sanitäre Anlagen waren nicht vorhanden und das bestehende freistehende WC alles andere als hygienisch.

Zudem fehlte eine Küche um für die Kinder entsprechende Mahlzeiten zuzubereiten.

Das Gebäude erhält 2 Klassenzimmer mit Tischen und Bänken, ein Kinderzimmer mit Wickelecke usw. und alles was Babys und Kleinkinder brauchen; ein Büro, eine voll ausgerüstete Küche mit fliessend Wasser und Strom, sanitären Anlagen (WCs mit Waschbecken) Anschluss an das öffentliche Kanalisationssystem der Gemeinde, sowie einen kleinen Spielplatz.

Der Neubau wird aus Backsteinen und Beton auf einem soliden Fundament errichtet.

Das gesamte Areal soll von einer 1.80 Meter hohen Mauer umgeben werden.

Mindestens zwei der anwesenden Frauen werden ein Ausbildungsprogramm als Spielgruppenleiterinnen absolvieren, (finanziert durch Grassroots, nach Vorgaben des Erziehungsdepartements). Das heisst, sie können Ihr Wissen den Kindern weitergeben. Weitere Tagesmütter und freiwillige Frauen kümmern sich um das Wohl der Kinder und werden unterrichtet wie man Kindgerecht mit dem jeweils erhältlichen Lebensmittel kochen kann.

Unser Bestreben und Ziel ist es, diesen Kindern durch den Bau eines neuen und vor allem sicher gebauten Kindergartens einen **besseren Start ins Leben zu bieten**. Indem sie sich an einem sauberen und sicheren Ort aufhalten, können sie spielerisch lernen und sich somit auf den Einstieg in die Grundschule vorbereiten. Zudem werden sie **gesund und ausgewogen ernährt**.